

# PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE  
WWW.ART-CRU.DE · FACEBOOK.COM/GALERIEARTCRUBERLIN

030 / 24 35 73 14  
GALERIE@ART-CRU.DE

## Neukölln **ANDERS** JAN SANDER

**Vernissage:** Donnerstag, 02.03.2017, 19 Uhr  
**Ausstellungsdauer:** 03.03. – 31.03.2017  
**Öffnungszeiten:** Di – Sa: 12 – 18 Uhr  
**Ausstellungsort:** Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte  
**Begrüßung:** Norbert Prochnow  
Vorstandsvorsitzender Stiftung Unionhilfswerk Berlin  
**Worte zur Ausstellung:** Gabriele Bendow  
Kunsttherapeutin, BTS Kreuzberg

**Galerie ART CRU Berlin** zeigt Arbeiten von **Jan Sander**. In den Bildern nimmt er uns mit auf seine Streifzüge durch Berlin-Neukölln.

Die in der Ausstellung gezeigten Werke sind in den letzten zwei Jahren entstanden und zeigen Sanders besondere intuitiv-visuelle Ausdruckskraft. Seine erste Serie als bildender Künstler ist eine intensive Auseinandersetzung mit Stilelementen des Expressionismus und des Surrealismus. Sie zeigt zugleich Alltägliches und Abgründiges. Mit schnellen, kraftvollen Pinselstrichen und Farben, die aus dunkleren Partien herausleuchten, lässt Jan Sander eine bewegte Bilderwelt entstehen. Die Arbeiten zeigen eine ganz persönliche Sichtweise auf die Neuköllner Umgebung des Künstlers. Durch kräftige Konturierungen und Umrandungen erschafft Jan Sander Bildkompositionen die zugleich harmonisch wirken und den Betrachter mit einer eigensinnigen Dynamik mitreißen können. Er changiert, in einer zum Teil fluoreszierend bunten Farbpalette, experimentierfreudig zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit und weckt so Erinnerungen an Werke der Klassischen Moderne. In manchen Bildern erscheinen Szenerien, die an kafkaeske Situationen erinnern und Gefühle der Isolation wecken.

Keines der 22 Bilder trägt einen Titel; alle Werke sind unter dem Titel „Neukölln **ANDERS**“ entstanden. Die Bilder sind auf Malerpappe mit Zeichenkohle und Acrylfarben gemalt und ca. 50 x 70 cm groß. Die Entwicklung der Arbeitsweise Jan Sanders beschreibt Gabriele Bendow: „Die ersten Arbeiten in Farbe zeigen eine Serie von maskenartigen, archaisch anmutenden Portraits von großer Ausdruckskraft. Mit Beginn der thematischen Auseinandersetzung von Landschaft und Architektur werden seine Bilder lebendiger und freier und haben stets eine originäre Handschrift.“

Jan Sander (geb. 1977) besucht seit Oktober 2015 die Ateliergruppe einer Einrichtung des UNIONHILFSWERK gGmbH in Berlin. Er lebt und arbeitet als Schriftsteller in Berlin.

---

**Trägerverein:**  
PS-Art e.V. Berlin  
Oranienburger Straße 27  
10117 Berlin-Mitte

**Vorstand:**  
Alexandra von Gersdorff-Bultmann  
Ralph Stabbert  
Wolfram Voigtländer

**Spendenkonto:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42100205000001082600  
BIC: BFSWDE33BER

# PRESSEMITTEILUNG



**Galerie ART CRU Berlin** ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außen-seitern“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen. Initiatorin des Projektes, Leiterin der Galerie und 1. Vorsitzende des Vereins ist Alexandra von Gersdorff-Bultmann.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der europaweit wichtigsten Messe für Außenseiter-Kunst. Im selben Jahre wurden 5 Künstler aus dem Netzwerk des *PS-Art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Euward* nominiert.

## **Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:**

Galerie ART CRU Berlin  
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (1. Vorsitzende PS-Art e.V. Berlin)  
Matthias Hofmann (Presse)

**Tel:** 030-24 35 73 14 // 0172 3833728

**Mail:** [galerie@art-cru.de](mailto:galerie@art-cru.de)

**Web:** [www.art-cru.de](http://www.art-cru.de)

**Fb:** [facebook.com/GalerieARTCRUBerlin](https://www.facebook.com/GalerieARTCRUBerlin)

---

**Trägerverein:**  
PS-Art e.V. Berlin  
Oranienburger Straße 27  
10117 Berlin-Mitte

**Vorstand:**  
Alexandra von Gersdorff-Bultmann  
Ralph Stabbert  
Wolfram Voigtländer

**Spendenkonto:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42100205000001082600  
BIC: BFSWDE33BER

# PRESSEMITTEILUNG



Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: [galerie@art-cru.de](mailto:galerie@art-cru.de)



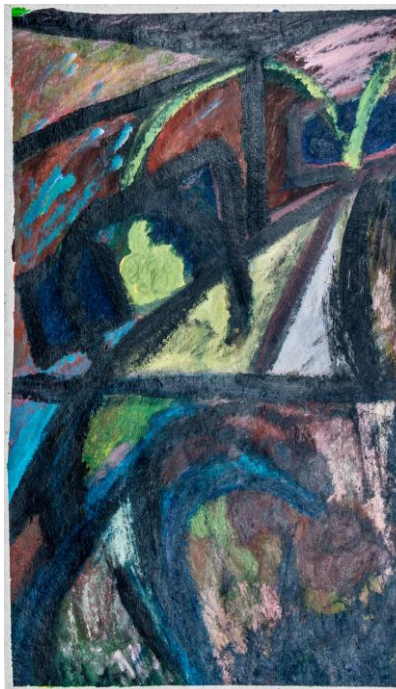
O.T., 2016, Zeichenkohle und Acrylfarbe auf Malerpappe, 78x58



O.T., 2016, Zeichenkohle und Acrylfarbe auf Malerpappe, 78x56



O.T., 2016, Zeichenkohle und Acrylfarbe auf Malerpappe, 79x60



O.T., 2016, Zeichenkohle und Acrylfarbe auf Malerpappe, 78x44

**Trägerverein:**  
PS-Art e.V. Berlin  
Oranienburger Straße 27  
10117 Berlin-Mitte

**Vorstand:**  
Alexandra von Gersdorff-Bultmann  
Ralph Stabbert  
Wolfram Voigtländer

**Spendenkonto:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42100205000001082600  
BIC: BFSWDE33BER